

## Projekt AQUA - Rücklauf

Im Projekt AQUA fand nach einer Pilotstudie im Frühjahr 2012, die dazu diente, die Erhebungsinstrumente im Feld zu testen und zu optimieren, im Herbst/Winter 2012/13 die bundesweite Hauptstudie statt. Die Auswahl der Kitas erfolgte streng zufällig, geschichtet nach Art des Trägers in den jeweiligen Bundesländern.

Insgesamt wurden Fragebögen an 10% aller deutschen Kitas (N=5.414 Kitas) sowie ihre jeweiligen Trägervertreter/innen (N= 4.278) versandt. Die Beantwortung war sowohl in Papierform als auch online über die Projekt-Homepage möglich.

Der Versand der Fragebögen an die Kitas erfolgte zu Händen der jeweiligen Leitung. Den Umschlägen lagen ein Fragebogen für die Kita-Leitung, vier Fragebögen für weitere Mitarbeiter/innen sowie fünf zusätzliche Code-Karten für die online-Bearbeitung der Fragebögen bei.

Die Darstellung des Rücklaufs (Abb. 1) umfasst alle Einrichtungen, aus denen mindestens ein Fragebogen vorliegt, ungeachtet, ob dieser von der Leitung oder einem/einer Mitarbeiter/in stammt. Über alle Bundesländer hinweg beläuft sich der Rücklauf auf 36%, was für eine umfangreiche Feldstudie zum momentanen Zeitpunkt als absolut zufriedenstellend angesehen werden kann.<sup>1</sup> Pro Einrichtung liegen durchschnittlich 3,5 Fragebögen vor.

Sowohl bei den Kitas, als auch bei den Trägervertreter/innen wurde der Papier- -Version des Fragebogens deutlich häufiger ausgefüllt als die Online-Version.

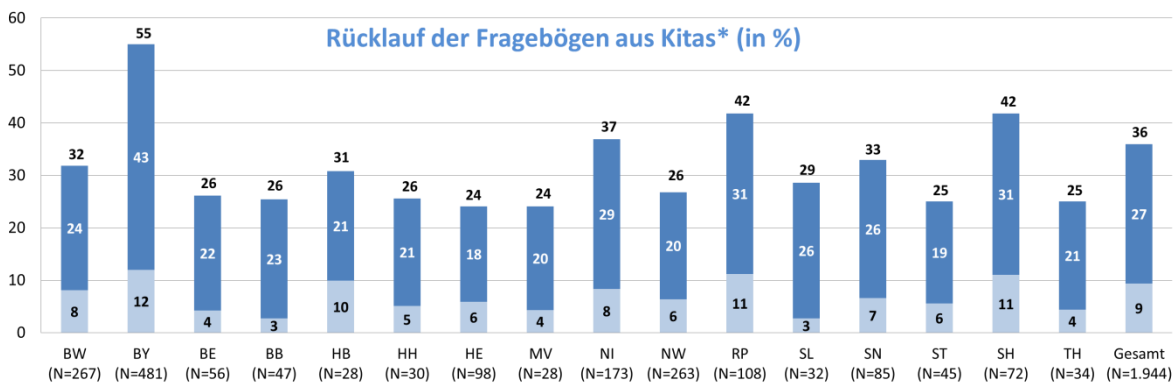


Abb. 1: Rücklauf der Kita-Fragebögen (\* Die Grafik zeigt den Anteil erreichter Kitas, keine individuellen Personen)

Bei den Trägervertreter/innen zeigte sich mit ebenfalls 36% der gleiche Anteil an zurückgesandten Fragebögen (siehe Abb. 2)

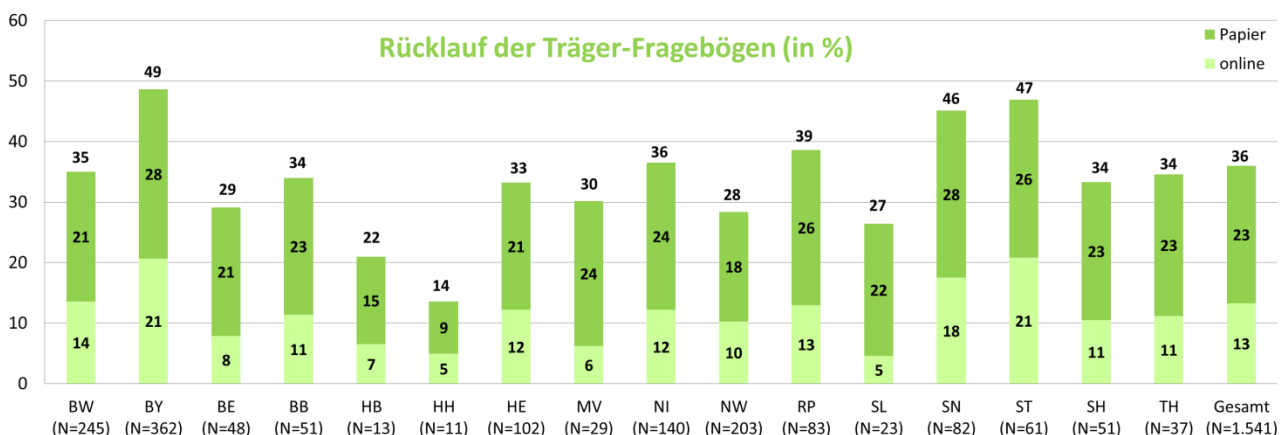


Abb. 2: Rücklauf der Träger-Fragebögen

<sup>1</sup> Man beachte, dass Viernickel et al. (2013) in ihrem Projektbericht „Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung“ bereits einen Rücklauf von 23% als „gut bis zufriedenstellend“ bezeichnen. ([http://www.der-paritaetische.de/uploads/tx\\_pdforder/expertise\\_gute\\_bildung\\_2013\\_Kapitel\\_1-3\\_web.pdf](http://www.der-paritaetische.de/uploads/tx_pdforder/expertise_gute_bildung_2013_Kapitel_1-3_web.pdf))

### **Projekt-Informationen**

Das Projekt AQUA wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01NV11103 gefördert.

*Laufzeit:* August 2011 bis Januar 2014

*Team:* Dr. Inge Schreyer, Dipl.-Psych, Projektleitung  
Martin Krause, Dipl.-Psych., Dipl. Soz.Päd. (FH)  
Oliver Nicko, Dipl.-Psych.  
Marion Brandl, Pädagogin, M.A. (Elternzeit)  
Josefine Pirker, Pädagogin, B.A.

*Projektrahmen:* Ausweitung der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogischer Fachkräfte (AWiFF)

*Internet:* [www.aqua-studie.de](http://www.aqua-studie.de)

*Kontakt:* [info@aqua-studie.de](mailto:info@aqua-studie.de)

Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autoren.